

Bilder von der Metzgerei und der Landwirtschaft



[www.pension-rothauge.de](http://www.pension-rothauge.de)



1915 - 2015

Wie aus einer Notlösung  
eine über 100-jährige Erfolgsgeschichte wurde

## Die Geschichte der PENSION ROTHAUGE

Christian und Johanna Rothauge GbR



**Ahornallee 12  
34537 Bad Wildungen-  
Reinhardshausen**

Tel.: +49 (0) 56 21 - 7 00 55 0

Fax: +49 (0) 56 21 - 7 00 55 26

[www.pension-rothauge.de](http://www.pension-rothauge.de)

Email: [info@pension-rothauge.de](mailto:info@pension-rothauge.de)



1911 kaufte der aus einer kinderreichen Wildunger-Bäckerfamilie stammende Christian Rothauge, Großvater des jetzigen Besitzers, ein Wohnhaus in der Ahornallee in Reinhardshausen, um dort einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen und eine Metzgerei zu eröffnen.



Doch schon wenige Jahre später musste der Betrieb der Metzgerei ruhen, da Christian Rothauge nach Ausbruch des ersten Weltkriegs als Soldat eingezogen wurde. Der Kurbetrieb, der ab 1894 auch in Reinhardshausen immer wichtiger wurde, lief jedoch weiter, und 1915 nahm seine Frau Katharina, geb. Ruhwedel, die ersten Kurgäste auf: Aus dem ehemaligen Wohnhaus wurde in wenigen Jahren eine renommierte Pension. Nach dem Krieg wurde das Haus ausgebaut, so dass Metzgerei- und Pensionsbetrieb parallel weitergeführt werden konnten. Bereits in den 1920er Jahren hatte die Pension viele Stammgäste, und der Platzbedarf wurde immer größer.



1938 heiratete der Sohn, der ebenfalls Christian hieß, Marie Michel. Diese hatte die Poststelle in ihrem Elternhaus inne und brachte sie dann mit in die Ahornallee, sodass das Haus für einige Jahre neben der Metzgerei und Pension auch noch die Post beherbergte.



Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Haus von den Amerikanern besetzt, die im Speiseraum eine Schneiderwerkstatt einrichteten. Nach dem Abzug der Amerikaner wurde das Haus renoviert und alle Zimmer mit Zentralheizung und fließend Warm- und Kaltwasser ausgestattet. Nun übernahm der Sohn Christian die Metzgerei und die Schwiegertochter Marie führte die Pension weiter.



Anfang der 1970er Jahre wurde dann die Metzgerei geschlossen und die Pension durch einen Anbau

erweitert, sodass zeitweise bis zu 20 Betten zur Verfügung standen. Da zu dieser Zeit nur wenige Gaststätten in Reinhardshausen existierten, wurden auch Gäste aus benachbarten Pensionen und Gästehäusern verpflegt.



1987 übernahm der Enkel des Gründers mit seiner Ehefrau Johanna, geb. Schulz, die Pension in der dritten Generation – auch er trägt den Namen Christian Rothauge. Das Haus wurde nochmals umgebaut und modernisiert und als Frühstückspension weitergeführt. Alle Zimmer erhielten Dusche und WC und einige verfügen über einen Balkon oder eine Loggia.



Heute stehen 6 modern eingerichtete Zimmer mit insgesamt 10 Betten zur Verfügung. Sie sind mit allem Komfort, wie u. a. Dusche/WC, Fön, Külschrank, Durchwahl-Telefon und Flachbild-TV ausgestattet.